Ist das Tischtennis oder kann das weg?

Einige Auftritte unsererseits vom Samstagabend bei Elbe Dresden ließen tatsächlich einige Fragen offen, dabei hatten wir uns für unseren Sachsenliga-Auftakt viel vorgenommen. Natürlich haute es ins Kontor, dass unsere Nummer 1 Oliver Malek fehlte, der aus privaten Gründen nach Gelsenkirchen musste. Mit Ruppi, als Ersatzmann im Gepäck, wollten wir trotzdem das Spiel so lange wie möglich offen halten und möglicherweise etwas aus Dresden mitnehmen. Letzteres gelang uns nur in Form eines Wegebieres...

Unsere beiden eingangs gespielten Stammdoppel, die im letzten Jahr so gut harmonierten, waren die erste Enttäuschung. Unser Spitzendoppel Hardi/Micha musste mit 0:3 passen, am Nebentisch gingen Manu/ich nach vier Sätzen als Verlierer vom Tisch. Umso wichtiger war es, dass Maik/Ruppi uns mit ihrem Sieg im Spiel hielten. Die folgenden zwei Spiele konnten wir durch Hardi und Micha im oberen Paarkreuz für uns gestalten. Danach folgten zwei Fünfsatzmatches, wovon eins davon in Form von Manu auf unsere Seite kippte. Unten hielt Ruppi gegen Faulwasser am Anfang gut mit, musste ihm am Ende aber dennoch gratulieren. Holger erwischte einen gebrauchten Tag und konnte gegen Blume keinen Satzgewinn verbuchen. Als unser Käptn Hardi uns mit einem sicheren 3:0 Erfolg gegen Bachi wieder ins Spiel brachte stand es 5:5, und das Punktspiel stand aus Messer's Schneide. Micha und Manu konnten sehr eng jeweils ihren ersten Satz gewinnen und wir rochen Lunte - doch es sollte nur ein Strohfeuer werden. Beide Matches gingen 1:3 verloren und auch in der Folge gab's keinen Punkt mehr auf unser Konto, so dass die sympathischen Gastgeber das Gesamtergebnis auf 10:5 hochschrauben konnten.

Am kommenden Wochenende haben wir gleich zwei Mal die Chance es besser machen. Mit Penig und Burgstädt gibt es keine leichten Stationen auf unserer Auswärtsfahrt, doch punkten wollen wir trotzdem, damit es wieder heißt:
MSV 04 - die Punkte holen wir!